

Stadtraum 5 Pieschen – Kaditz, Mickten, Trachau

Geförderte Angebote der freien Jugendhilfe



Diakonie - Anlaufstelle
Mobile Jugendarbeit
Herbststr. 15



Jugendtreff „Oase“
im Theaterhaus Rudi
Fechnerstr. 2 a



Jugendtreff in der Apostelkirche Kopernikusstr. 40



Kindertreff „Homi“ im Gemeindehaus auf der Homiliusstr.



JiL – Jung in Laurentius

Evangelisch – Lutherische Laurentiuskirchgemeinde



Merkmale des Stadtraumtyp C „Im Wandel“

- ... steht für „Gestaltung von Veränderung“
- ... verinselte Aktionsräume der Bewohner/-innen, geringe Wahrnehmung der Akteure für den Raum und füreinander, partielle Netzwerke
- ... Veränderung des Sozialraumstatus in Teilräumen des Stadtraums, z. T. Zuwachs von Problemlagen

Stadtraum steht für Dynamik und Wandel.

Die Bevölkerungszusammensetzung verändert sich durch Wachstum (Familien) und/oder Segregationsprozesse.

Eine schwer fassbare „zwischenstädtische“ Zergliederung trägt zur Unüberwindlichkeit bei. Der Raum ist zerstückelt, zerfasert, offen, hat keine Mitte.

Generell ist die Akteurslandschaft im Wandel. Verschiedene, neue und alte oder unterschiedliche wertorientierte Handlungsgewohnheiten begegnen sich.

Demografische Entwicklung

Datenstand 31.12.2014

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung

Stadtraum	0 bis 5 Jahre	6 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	18 bis 21 Jahre	22 bis 26 Jahre	0 bis 26 Jahre	0 bis 14 Jahre	15 bis 24 Jahre	18 bis 24 Jahre
5	2.068	2.089	819	724	1.921	7.621	4.392	2.234	1.650
DD gesamt	34.192	35.229	14.393	20.441	46.551	150.806	73.308	55.927	45.421

Prognose

Stadtraum	Anzahl gesamt	2020	2025	Anzahl 0-26 Jahre	2020	2025
Mickten, Kaditz, Trachau	28.762	30.100	32.700	7.621	9.000	10.200
Gesamt	541.304	569.900	580.500	150.806	161.600	167.600

Bevölkerungsprognose bis 2025: starke Zunahme der Altersgruppe 0 – 26 Jahre



Besonderheit Stadtraum

Vorortsiedlung, Stadtrand – Phänomen der „Zwischenstadt“

Zwei Oberschulen, kein Gymnasium

Theaterhaus, Kinowelt, Sportzentren, öffentlicher Skateplatz, Einkaufspark

Separierung des Stadtteils Kaditz durch Autobahnschneise

Brach- und Grünflächen, Elbwiese, Spielflächen (Waldspielplatz Neuländer Str.)

Alt- und Neubausiedlungen, teilweise saniert, Villenviertel, Würfelhäuser

Schneiden: Autobahnzubringer, Bahnanlage (Haltepunkte), Krankenhausgelände



Bedarfsaussagen für den Stadtraum

**Bedarfsaussage 1:
Jugendarbeit**

**Bedarfsaussage 2:
Mobile Angebote**

**Bedarfsaussage 3:
Sozialräumliche
Angebotsentwicklung**

Bedarfsaussagen übergreifende Arbeitsansätze

Demokratiebildung als Querschnittsaufgabe zu verankern

Fachkräftebemessung

Stadtraum	Anzahl geförderte Vollzeitkraft	Demografischer Index (Prognose 0- 26 Jahre bis 2020 mit Studenten)		Benachteiligungsindex Stand: 31.12.2014		Vollzeitkraft Bedarf aus Demografischem Index		Vollzeitkraft aus Benachteiligungs- index		Summe Vollzeitkraft SOLL	Differenz 2016 zu 2020
		Stand Januar 2016	Wert	Anteil	Wert	Anteil	60	↓↔ ↑	40		
1	6,67	9.700	6,00	-0,418	8,40	5,33	↑	4,97	↑	10,29	-3,62
2	8,67	6.400	4,00	-0,426	8,40	3,51	↑	5	↑	8,51	0,16
3	12,87	13.300	8,20	0,351	3,80	7,3	↑	2,23	→	9,53	3,34
4	14,65	13.400	8,30	-0,16	6,80	7,36	→	4,05	↓	11,41	3,24
5	5,25	9.000	5,60	0,049	5,60	4,94	→	3,3	↓	8,24	-2,99
6	8,00	8.500	5,30	0,932	0,30	4,67	↓	0,16	↓	4,83	3,17
7	8,00	8.900	5,50	0,977	0,00	4,89	↓	0	↓	4,89	3,11
8	5,60	14.600	9,00	0,783	1,20	8,02	↑	0,69	↑	8,71	-3,11
9	9,90	10.000	6,20	-0,139	6,70	5,49	↓	3,97	→	9,46	0,44
10	11,50	9.600	5,90	-0,101	6,50	5,27	↓	3,84	→	9,11	2,39
11	18,20	5.900	3,70	-2,304	19,80	3,24	↑	11,68	↑	14,92	3,28
12	7,80	9.700	6,00	0,648	2,00	5,33	↑	1,17	↑	6,50	1,30
13	4,00	10.200	6,30	0,248	4,40	5,6	↑	2,6	↑	8,20	-4,20
14	7,50	7.300	4,50	0,741	1,40	4,01	↑	0,84	↑	4,85	2,65
15	5,50	13.500	8,40	0,097	5,30	7,41	↑	3,13	↑	10,55	-5,05
16	12,50	5.500	3,40	-2,082	18,40	3,02	↑	10,89	↑	13,91	-1,41
17	5,00	6.000	3,70	0,805	1,00	3,29	↑	0,61	↓	3,91	1,09
Summe	151,61	161.500	100		100	88,69		59,13		147,82	3,79



Sozialräumliche Angebotsentwicklung

http://www.fachkraefteportal.info/fachkraefteportal/foerderung/lhs_dresden/Foerderung-freie-Jugendhilfe/2016/Stadtraumetats.html

- Bildung eines (Sozialraum-) Stadtraumteams im Jugendhilfeausschuss beschlossen am 5.11.2015 als „Implementierung von Stadtraumetats“
- Das Jugendamt schreibt für das Jahr 2016 einen Stadtraumetat in Höhe von 7.500 Euro als Modellprojekt aus.
- Angeregt werden sollen Mikroprojekte, die sich mit Themenschwerpunkten im Stadtraum beschäftigen. Diese werden bei der Planungskonferenz (5.4./6.4.16) festgelegt.
- Kooperation zwischen einem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe mit Sitz bzw. Aktivität im Stadtraum und mit mindestens einem Akteur eines anderen Bereiches (z.B. Kita, Schule, Senioreneinrichtung, Vereine).
- Mikroprojekt muss klar definierte Ziele haben und zeitlich begrenzt sein.

